

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1885

30.11.1885

176.
Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Montag, den 30. November 1885.

3. Extra-Vorstellung zu ermäßigten Preisen.

Der

Fechter von Ravenna.

Trauerspiel in fünf Akten von Friedrich Haln.

Regie: Director Hancke.

Personen:

Cajus Cäsar Caligula	Herr Lange.	
Cäsonia, seine Gemahlin	Fräulein Hartmann.	
Cassius Chärea, Präfect	} der prätorianischen Leibwache	Herr Kürner.
Cornelius Sabinus, Tribun		Herr Harlacher.
Cajus Piso,	} Senatoren	Herr Bösch.
Titus Marcius,		Herr Schilling.
Flavius Arminius,	} römische Ritter	Herr Wassermann.
Gallus,		Herr Reiff.
Valerius,	} in Rom gefangen	Herr W. Beyer.
Thusnelda,		Fräulein Bruch.
Namis, ihre Verwandte,	} in Rom gefangen	Frau Rachel-Bender.
Merowig		Herr Winds.
Glabrio, Vogt der Fechterschule zu Ravenna	Herr Morgenweg.	
Lycisca, ein Blumenmädchen	Frau Brasch.	
Thumelicus,	} Fechter	Herr Brasch.
Keyr,		Herr Jelenko.
Guipho,	} Fechter	Herr Wassermann.
Aper,		Herr Denninger.
Cälius, Pförtner	Herr Ludwig.	
Senatoren. Römische Ritter. Sklaven.	Hauptleute der prätorianischen Leibwache. Wachen.	Fechter. Gefolge der Cäsonia.

Schauplatz: Rom. Zeit: Das Jahr 41 nach Christi Geburt.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: nach neun Uhr.

Kasse-Öffnung: 6 Uhr.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Ermäßigte Preise der Plätze:

Balkon-Fremdenloge	2 Mk. — P.	Parterre-Logen	1 Mk. 30 P.
Fremdenloge II. Rang	1 " 40 "	Logen II. Rang	1 " — "
Fremdenloge im Parterre	1 " 40 "	Parterre	— " 80 "
Logen I. Rang	1 " 80 "	III. Rang Sitz- und Stehplätze	— " 50 "
Balkon	1 " 80 "	IV. Rang Mitte	— " 40 "
Balkon-Stehplatz	1 " — "	IV. Rang Seite	— " 30 "

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Der Billetverkauf findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete nur von 3—4 Nachmittags des vorhergehenden Tages statt. Nur für Auswärtige werden vorgemerzte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis ¼ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen auf numerirte oder Logenplätze wollen gest. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Tages gemacht werden.

Die auf Vormerkungen abgegebenen oder an der Tageskasse verkauften Billete werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Dienstag, den 1. Dezember, IV. Quartal, 132. Abonnements-Vorstellung.

Regen und Sonnenschein. Lustspiel in einem Akt, nach dem Französischen des Leon Gonzlan, von Wolf Grafen von Baudissin.

Erziehungs-Resultate, oder: Guter und schlechter Ton. Lustspiel in zwei Akten, nach dem Französischen von Karl Blum.